

P.U.B. (Practising Universal Business)

Integriertes Training in Business English Interaction und interkulturelles Training

Integratives Erarbeiten und Einüben von englischsprachiger Kommunikations- und interkultureller Handlungskompetenz in praktisch angelegten internationalen typischen Situationen der globalen Business Community (Beispiele auf Video)

Besondere Berücksichtigung unterschiedlicher Ausdrucksfacetten, des WIE, das häufig das Zünglein an der Waage ist, Erkennen und Bewältigen interkultureller Unterschiede und auch von Ähnlichkeiten, zur Vermeidung von peinlichen oder missionsgefährdenden Faux-Pas

- Positionierung der individuellen Niveaus; Entwicklung angemessener individueller Ziellevels und realistischer Anforderungsniveaus, sowie eigener sprachlicher Strategien

- Vorgabe von Ausgangssituationen des internationalen Geschäftsbetriebs, mit englischsprachigen Muttersprachlern und auch Partnern anderer Sprach- und Kulturkreise

- Nutzung von (englischsprachigen) Videosequenzen konkreter Aufgabenstellungen aus dem international business, Klärung der Vorgeschichte, der aktuellen Problemstellung

- Weiterspinnen der Situation mit unterschiedlichen Wendungen, Alternativen

- Lösungsfindung

- Thematisierung interkultureller Fragestellungen, Konfliktpotentiale, Chancen

- Einüben relevanter Business-Abläufe in Englisch: Telefonate, Faxe, Briefe, E-mails, informeller Treffen, Besprechungen, Briefings, Präsentationen, Verhandlungen, Entscheidungsfindungen - mit unterschiedlichen Konstellationen und Zielvorgaben

- Bewußtmachen, Erkennen und Differenzieren der unterschiedlichen Sprachregister, -stile, Tonfälle, sprachlich-kommunikativer und kulturell geprägter Konventionen

- Erarbeitung differenzierter sprachlicher Ausdrucksmittel zu situationsgemäßem Agieren, Reagieren (höflich, freundlich, schmeichelnd, ... bestimmt, unhöflich, beleidigend, drohend ...); praktische Übungen zu den Strukturen

- Entwickeln von sprachlichen Handlungsmustern und Überlebenstaktiken (auch bei schwierigem sprachlichem Terrain)

- Erkennen von typischen Fehlanwendungen („informations“), chronischen Fettnäpfen (besonders kulturell bedingt und auch in der Körpersprache), möglichen sprachlichen Verwechslungen („How do you do?“ - „I'm fine.“), Fehlverständnis („I appreciate your effort“), Fehlgriffen („Ich bin satt“ - „I've had enough.“), u.ä.

- Berücksichtigung der Rolle der kulturellen Identität der Gesprächspartner

- Bewußtwerden und Repräsentation eigener Kultur

- Erkennen und Kenntnis speziell der angelsächsischen (britischen / US-amerikanischen) Kultur, Mentalität

Zeitlicher Umfang / Dauer:

Kurzfassung:

3 Seminartage oder 5 Tage Abendkurs (je 4 Stunden)

Normalkurs:

5 Seminartage oder 2 Wochen Abendkurs (je 4 Stunden)

Trainingssprache:

Englisch

Zusätzliche Option:

regelmäßiger Workshop zur Aufrechterhaltung und Steigerung der erworbenen kommunikativen und interkulturellen Interaktionskompetenz in Englisch sowie zur Verarbeitung zwischenzeitlich gemachter Erfahrungen zu weiter vertiefter Kompetenz